

Kirche und Menschen heute – geht das noch zusammen?



[Hildesheim, 27.02.2017] Heutzutage nimmt die Bedeutung der Kirche in der Gesellschaft immer mehr ab. Sie verliert an Ansehen und immer weniger Menschen besuchen den Gottesdienst. Ist die Kirche veraltet und konservativ?

JA!

Dies ist die Antwort vieler Menschen auf diese Frage, sie sehen keine Reize und Gründe den Gottesdienst zu besuchen und sich in der Gemeinde zu engagieren. Der altertümliche Gottesdienst ist für viele nicht verständlich und sie erkennen nicht den Zweck von diesem. Außerdem führt der steigende Wohlstand der westlichen Gesellschaft zu einer immer geringer werdenden Glaubensbereitschaft. Auch in der Vergangenheit konnte man feststellen, dass besonders in Krisensituationen, wie Krieg, Gewalt oder

Armut, verstärkt Menschen in der Kirche Zuflucht suchten, um ihre Sorge zu verarbeiten und Hoffnung zu schöpfen. In der westlichen Konsumgesellschaft führt der wachsende Wohlstand zu immer weniger Sorgen und Ängsten und damit verbunden zu einer immer geringeren Beteiligung in der kirchlichen Gesellschaft. Darüber hinaus nimmt Geld und Wohlstand für viele einen höheren Stellenwert als Kirche ein (Karriere steht im Vordergrund). Sportvereine und andere Freizeitaktivitäten (z.B. Spielekonsolen) bieten für viele Menschen eine deutlich attraktivere Alternative zur Kirche. Außerdem sagt ihnen die Gemeinschaft deutlich mehr zu und sie haben „Spaß“.

Abschließend lässt sich feststellen, dass die Bedeutung der Kirche in der heutigen Gesellschaft stark abgenommen hat und auch eine deutlich bessere Zukunftsperspektive nicht zu erkennen ist. [Sebastian Wilke, Johannes Röde und Mark Schwolow]

Bildquellen :

Abbildung 1 :

<https://de.fotolia.com/id/49248507>

Abbildung 2

[:https://www.easyticket.de/veranstaltungen/katholische-kirche-st-maria-stuttgart/](https://www.easyticket.de/veranstaltungen/katholische-kirche-st-maria-stuttgart/)